

styria  **MOTORSPORT CLUB**
karting



FWM
2026

Ausschreibung



Inhalt

Grundlegendes	Seite 3
Neu 2026	Seite 4
Streckenvarianten	Seite 5
Termine	Seite 5
Zeitplan	Seite 6
Reifenregelung	Seite 7
Reifensonderregelung für KZ2	Seite 7
Verhaltensregeln	Seite 8
Gelbe - und rote Karte	Seite 8
Fahrzeuge und Ausrüstung	Seite 9
Allgemeines Reglement	Seite 10
Sonderbestimmung Rotax	Seite 11
Proteste	Seite 11
Klassen	Seite 12
Startnummern	Seite 13

Punktewertung	Seite 14
Preise	Seite 15
Nenngeld	Seite 15
Nennungen	Seite 16



Grundlegendes zur FWM 2026

Die Freitags - Weltmeisterschaft, kurz FWM, ist eine Meisterschaft für Clubmitglieder.

Sie dient dazu, um mit Kart-Klassenkollegen gemeinsam trainieren zu können. Durch die mitlaufende Zeitnahme, kann ich mich auch gleichzeitig mit meinen Kollegen messen bzw. vergleichen.

Die FWM – Rundenzeiten zählen auch (zusammen mit den Rundenzeiten der Rennen zur Steirischen- / Österreichischen Meisterschaft) für die Jahreswertung der schnellsten gefahrenen Runde.

Alle Fahrer halten sich aus Gründen der **Fairness und Kameradschaft** an die jeweiligen Reglements der einzelnen Klassen.

Es sind daher auch **keine technischen Proteste und technische Strafen** vorgesehen.

Einzig Gewicht und die vorgeschriebenen Reifenmodelle werden kontrolliert. Untergewicht oder falsche Reifen bedeuten **Tageswertungsverlust**.

Selbstverständlich beziehen sich die Ausdrücke wie Pilot, Mechaniker, Fahrer, Betreuer usw. in dieser Ausschreibung auf alle Geschlechter.

2026:

- Ab heuer gibt es ein neues Strecken-Layout!!
- Grundsätzlich gilt, dass es erst ab 3 Startern pro Klasse eine Gesamtwertung gibt.
- An den ersten beiden Tagen dürfen bei KZ2 noch Vega weiß (gestempelt) verwendet werden. Danach nur noch LeCont prime.
- Reifen müssen bei der Firma Styria Karting oder Kult Kart Shop gekauft werden und werden gestempelt. **Falsche Reifen bedeuten Tageswertungsverlust.**
- Das „Abwinken“ erfolgt mittels **Countdown-Anzeige beim Zielbogen!!!** Nur bei einem technischen Defekt wird händisch abgewunken. **Nach dem erscheinen der karierten Flagge an der elektronischen Anzeige darf noch eine Runde gefahren werden. Wer noch eine Runde fährt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Sollte wer sogar 2, 3 oder mehr Runden anhängen werden dementsprechend 2, 3 oder mehr schnellste Runden gestrichen!!**
- Teilnehmer der Rennen zur Steirischen- und Österreichischen Club Meisterschaft, die eigentlich kein Interesse an der FWM haben, dürfen **am Freitag vor dem Rennen** auch mit ungestempelten Reifen mitfahren. Diese Piloten scheinen dann zwar auf der Tagesergebnisliste auf, werden aber **nicht** in die Gesamtwertung der FWM aufgenommen!! Nennung zu dieser Regelung ist **nur mit vorheriger Begleichung der Nenngebühr für das Rennen** möglich.
- Live Timing mit der App von race monitor. Daher auch kein Umschalten an den Monitoren mehr möglich!
- Gelbe Karte oder Rote Karte: Wie beim Fußball führen wir eine gelbe Karte für Vergehen ein. Bei der zweiten gelben Karte gibt's die rote Karte. Nähere Erklärung weiter unten.

Streckenvarianten:

Lang und Kurz

Alle 2 Strecken in Rennrichtung

Sollten Termine abgesagt werden müssen (z.B. Corona, Unbenützbarkeit der Strecke), werden diese Ersatzlos gestrichen.

Termine:

Beginn der FWM:

Freitag der 13.03.2026

Ende FWM:

Freitag der 16.10.2026

13.03. Lang

27.03. Kurz

03.04. Lang

17.04. Kurz

08.05. Lang (ÖCMS)

15.05. Kurz

29.05. Lang

19.06. Kurz

03.07. Lang (St.CMS)

17.07. Kurz

31.07. Lang

07.08. Kurz

21.08. Lang (St.CMS)

04.09. Kurz

18.09. Lang

02.10. Kurz

16.10. Lang

Zeitplan:

- Bei den ersten beiden und letzten FWM wird der gesamte Zeitplan, wegen der Dunkelheit, **um eine Stunde vorverlegt!!**
- Jede Klasse darf nur noch im vorgegebenen Zeitfenster fahren.
- Das „Abwinken“ erfolgt mittels **Countdown-Anzeige beim Zielbogen!!!** Nur bei einem technischen Defekt wird händisch abgewunken. **Nach dem Erscheinen der karierten Flagge an der elektronischen Anzeige darf noch eine Runde gefahren werden. Wer noch eine Runde fährt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Sollte wer sogar 2, 3 oder mehr Runden anhängen werden dementsprechend 2, 3 oder mehr schnellste Runden gestrichen!!**
- Es gilt die Uhrzeit an der **neuen Anzeigentafel** oder am **Zeitenmonitor!!**
- Auch wenn die Strecke außerhalb meines eigenen Zeitfensters frei ist, darf nicht gefahren werden!!!
- Wir behalten uns vor den Zeitplan bei Bedarf zu ändern.

15:00 – 15:20	ROK Mini, Micro, Mini
15:20 – 15:40	Rotax Jun. + Sen., DD2
15:40 – 16:00	KZ2

16:00 – 16:20	ROK Mini, Micro, Mini
16:20 – 16:40	Rotax Jun. + Sen., DD2
16:40 – 17:00	KZ2

17:00 – 17:20	ROK Mini, Micro, Mini
17:20 – 17:40	Rotax Jun. + Sen., DD2
17:40 – 18:00	KZ2

18:00 – 18:20	ROK Mini, Micro, Mini
18:20 – 18:40	Rotax Jun. + Sen., DD2
18:40 – 19:00	KZ2

Reifenregelung



Folgende Reifen müssen gefahren werden:

ROK Mini	Levanto KRT	Regen Levanto MRT Wet
Bambini	Mojo C2	Regen Mojo CW
Rotax Micro	Mojo C2	Regen Mojo CW
Rotax Mini	Mojo C2	Regen Mojo CW
Rotax Junior	Mojo D2	Regen Mojo W5
ROK Junior	Levante KRTSen	Regen Levanto KRT Wet
Rotax Senior	Mojo D5	Regen Mojo W5
ROK Senior	Levanto KRTSen	Regen Levanto KRT Wet
Rotax DD2	Mojo D5	Regen Mojo W5
OK Jun	LeCont prime	Regen frei
OK Sen	LeCont prime	Regen frei
KZ2	LeCont prime	Regen frei

Es dürfen nur Slicks, die bei der Firma Styria Karting oder Kult Kart Shop gekauft wurden, verwendet werden.

Die Reifen **müssen** gestempelt sein!!!

Jeder Pilot ist selbst verantwortlich, dass nur gestempelte Reifen montiert werden. Ausreden, wie es wurde im Shop vergessen zu stempeln, gelten nicht!!

Reifen - Sonderregelung KZ2

Pro Pilot gibt es für die FWM nur 1 Garnitur pro Freitag, also maximal 17 Garnituren LeCont Prime pro Jahr.

Reifen werden bei der Styriakarting Kassa nur am Donnerstag oder Freitag in der Veranstaltungswoche ausgegeben.

Selbstverständlich dürfen alte gestempelte Reifen vom Vorjahr (Vega weiß) an den **ersten beiden Tagen** auch verwendet werden.

Jeder Pilot trägt selbst die Strichcode-Nummer aller 4 Reifen in die aufgelegte Liste ein und bestätigt den Erhalt der Reifen per Unterschrift.

Reifen werden vor der Ausgabe markiert und zusätzlich mit Startnummer versehen.

Pro Freitag wird nur eine Garnitur pro Fahrer ausgegeben.

Wird keine Garnitur Reifen an einem FWM-Tag gekauft, verfällt die Kaufmöglichkeit.

Sollte jemand bedenken bezüglich der richtigen Reifen eines Mitbewerbers haben, kann dieser eine Kontrolle durchführen. Dafür muß ein « Schnüffelfeld » von €20.- in die Clubkassa gezahlt werden.

Bei falschen Reifen bedeutet dies Tages-Wertungsverlust.

Jeder Pilot der 2025 nicht dabei war und 2026 zum **ersten Mal** bei der FWM mitfährt darf einen nicht registrierten FWM-Satz Vega weiß oder LeCont prime verwenden. Die Piloten, die eine Nennung zur Steirischen Meisterschaft abgegeben haben, aber kein Interesse an der Wertung zur FWM haben, dürfen **am Freitag vor den Rennen** auch mit ungestempelten Reifen mitfahren. (Nenngeld für das Rennen muss bereits bezahlt sein). Diese Piloten scheinen zwar auf der Tageswertung auf, werden aber aus der Gesamtwertung gestrichen.



Allgemeine Verhaltensregeln

- In der Boxengasse dürfen sich nur Piloten und Mechaniker aufhalten.
- In der Boxengasse gilt Schrittgeschwindigkeit
- Vor der Einfahrt zur Box muss die Hand gehoben werden und es muss auf der linken Fahrbahnseite gefahren werden.
- Nach dem Turn müssen Piloten und Kart unverzüglich den Boxenbereich räumen.
- Im Fahrerlager ist das fahren mit dem Kart verboten.
- Aus Platzgründen müssen Privat-PKW vor dem Gelände abgestellt werden.
- Auf die Waage und von der Waage darf das Kart nur geschoben werden.
- Bei langsamen Fahren auf der Rennstrecke muss nachfolgenden Piloten die Ideallinie frei gemacht werden. Anzeigen, mittels Handzeichen, wo der nachfolgende Pilot vorbeifahren kann sollte selbstverständlich sein. Damit weiß der nachfolgende Pilot auch, dass ich ihn gesehen habe.
- Bei einem Defekt ist das Kart unverzüglich von der Fahrbahn in einen Sicherheitsbereich zu schieben.
- Fahren gegen die Fahrtrichtung ist strengstens verboten.
- Einfahren in die Boxengasse von der Ausfahrtseite ist verboten.
- Beim Erscheinen der karierten Flagge darf man noch EINE Runde fahren und muss dann in die Boxengasse einbiegen. **Nach dem erscheinen der karierten Flagge an der elektronischen Anzeige darf noch eine Runde gefahren werden. Wer noch eine Runde fährt, dem wird die schnellste Runde gestrichen. Sollte wer sogar 2, 3 oder mehr Runden anhängen werden dementsprechend 2, 3 oder mehr schnellste Runden gestrichen!!**

Gelbe und rote Karte

Wir haben für 2026 eine Karten-Regelung in Anlehnung an den Fußball ins Leben gerufen. Sinn dieser Karte ist es grobe Vergehen auf der Kartbahn zu ahnden und damit abzustellen. Es betrifft dies nur grobe Vergehen. Bei leichten Vergehen wird eine Verwarnung ausgesprochen. Beim zweiten Mal nach einer Verwarnung wird die gelbe Karte gezeigt. Die Einträge auf der gelben Karte werden erst am Ende der Saison gelöscht. Wer das zweite Mal die gelbe Karte gezeigt bekommt, erhält automatisch die rote Karte.

Bei schweren Vergehen kann auch sofort die gelbe Karte - und bei ganz schweren Vergehen die rote Karte gezogen werden.

Die Aussprache einer Strafe kann nur von den Vorstandsmitgliedern (Petritsch Stefan, Prisching Alf, Petritsch Pia, Greimel Martin, Schanza Florian und Simo Schramm) durchgeführt werden und da nur wenn mindestens 2 Vorstandsmitglieder dies durchführen wollen.

Strafmaß : **gelbe Karte = schnellste Tages-Runde wird gestrichen ; rote Karte = Wertungsverlust an diesem Tag**



Fahrzeuge und Ausrüstung

Die Karts (Chassis) und Motoren müssen den technischen Reglements entsprechen. Offene Helme sind nicht erlaubt. Es dürfen nur Helme verwendet werden, deren technischer Zustand den Bahnvorschriften entsprechen. Die Bekleidung muss den gesamten Körper, sowie Arme und Beine jederzeit bedecken, Overalls lt. Bahnvorschriften des Betreibers werden daher vorgeschrieben. Rennschuhe die über den Knöchel reichen, sowie Handschuhe müssen getragen werden. Das Bahnreglement ist somit integrierender Bestandteil dieser Ausschreibung.

Allgemeines

Die Teilnehmer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen vor, während oder nach der Veranstaltung verursachten Personen- oder Sachschäden.

Sie fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr und verzichten durch Abgabe der Nennung hinsichtlich jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung entsteht, auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, die MSA, die Funktionäre, die vom Veranstalter gestellten Verantwortlichen und Sachrichter, Helfer und Fahrer oder irgendwelcher anderer Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.

Es ist verboten, außerhalb der Bahn mit dem Kart zu fahren.

Fahren gegen die Fahrtrichtung wird mit Ausschluss bestraft.

Allen Bewerbern obliegt die Verantwortung für alle sich gemeinsam mit ihm am Veranstaltungsgelände aufhaltenden Personen.

Im Falle eines Defektes hat der Fahrer sein Kart UNVERZÜGLICH in einen Sicherheitsbereich abseits der Rennstrecke zu bringen, andernfalls das Vergehen durch die Rennleitung geahndet wird.

Flaggensignale sind besonders zu beachten.

Das Entfernen von Ergebnislisten von der offiz. Aushangtafel ist verboten und wird geahndet.

Die Fahrerlager Ein- und Ausfahrt ist als solche gekennzeichnet und ist dementsprechend zu benutzen.

Bei Nichtbeachtung dieser Kennzeichen während der gesamten Veranstaltung werden Verstöße mit Bestrafung und im Wiederholungsfall mit Ausschluss bestraft.
Die technische Schlusskontrolle wird lt. Rennleitung individuell abgehalten.



Allgemeines Reglement

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diverse Klassen gemeinsam zu starten.
- **Kein Fahren ohne Transponder**, wegen möglicher Wettbewerbsverzerrung.
- Es ist ausdrücklich erlaubt, nach dem Fahren, noch **bevor** der Fahrer auf die Waage kommt, ein Getränk zu sich zu nehmen. Dieses Getränk muß in einer transparenten Flasche sein, maximal 0,5 Liter betragen und muss zuerst von einem Offiziellen freigegeben werden. Die Flüssigkeit darf aber nicht zur Kühlung über den Fahrer gegossen werden. Überschütten des Piloten wird mit einem Zusatzkilo zum Gesamtgewicht bestraft. (z.B. Mindestgewicht 145kg +1Kg = Mindestgewicht 146kg). Jeder Pilot kann bei Untergewicht eine zweite Abwaage fordern, darf aber nichts mehr zu sich nehmen!
- Untergewicht bedeutet Tages-Wertungs-Verlust.

Sicherheit

In allen Klassen müssen

- die hinteren Auffahrschutz- Vorrichtungen, welcher die Hinterreifen in voller Breite abdecken, verwendet werden.
- ein umfassender Schutz, der das Kettenrad und das Motorritzel mindestens bis zur horizontalen Mittelachse des Kettenrades wirksam abdecken.
- Nackenschutz für Teilnehmer bis zum 15 Lebensjahr wird vorgeschrieben.

Boxengasse

Der Fahrer muss das Kart beim Einfahren in die Boxengasse vor der Waage zum Stillstand bringen. Beim Einfahren in die Boxengasse gilt Schrittempo als Speedlimit. (Der Fahrer muss im Notfall sofort zum Stillstand kommen). Die Boxengasse muss zu jedem Zeitpunkt unbedingt freigehalten werden. Missachtung kann auch hier durch die Rennleitung bestraft werden.

Technisches Reglement

Es gilt das technische Reglement des jeweiligen Motorherstellers zum Herstellungszeitpunkt.

Bei Klasse Bambini ist 10er oder 11er Ritzel frei zu wählen.



Sonderbestimmungen für Rotax

- Es gilt das technische Reglement des Motorenherstellers zum Herstellungszeitpunkt
- Die Verwendung von PVL- oder NGK Zündkerzenstecker sind zulässig (rot oder schwarz)
- Die Verwendung der originalen Rotax-Batterie ist nicht zwingend erforderlich
- Die Verplombung des Motors ist nicht vorgeschrieben. Der Veranstalter behält sich vor die Motoren zu überprüfen.
- Das offizielle Rotax Öl XPS Castor Racing Oil 2T muss nicht zwingend verwendet werden.

Proteste

Sollte jemanden ein vermeintliches Vergehen eines Mitbewerbers (Untergewicht, falsche Reifen etc.) auffallen, ist dieser verpflichtet dies diesem Piloten direkt zu sagen. Danach darf der betroffene Pilot die Boxengasse mit dem Kart nicht verlassen und es muss sofort eine offizielle Person des Veranstalters hinzugezogen werden. Spätere Proteste werden nicht mehr behandelt!!

Die ermittelte Rundenzeit von der Zeitnahme ist bindend. Ausnahme ist nur wenn gar keine Zeit aufscheint. Auch hier ist es notwendig sofort eine offizielle Person des Veranstalters zu informieren.

Klassen:

Bei den Altersangaben gilt die Jahrgangsregelung, d.h. der Fahrer muss das geforderte Alter im jeweiligen Kalenderjahr erreichen.

Klassenwechsel müssen mit einem neuem Nennformular vor Beginn des Bewerbes bekanntgegeben werden.

ROK Mini

Alter: 2014 – 2018 Gewicht: 110 kg
Reifen: Levanto KRT-Mini/ Regen Levanto MRT WET

Bambini

Alter: 2014 – 2018 Gewicht: 110 kg
Reifen: Mojo C2/ Regen Mojo CW

Rotax Micro

Alter: 2015 – 2018 Gewicht: 105 kg
Reifen: Mojo C2 / Regen Mojo CW

Rotax Mini

Alter: 2013 – 2016 Gewicht: 115 kg
Reifen: MOJO C2 / Regen MOJO CW

Rotax Junior

Alter: 2012 – 2014 Gewicht: 145kg
Reifen: Mojo / Regen MOJO W5

ROK Junior

Alter: 2012 – 2014 Gewicht: 145kg
Reifen: Levante KRT Sen./ Levanto KRT Wet

Rotax Senior

Alter: bis 2011 Gewicht: 162kg
Reifen: Mojo / Regen MOJO W5

ROK Senior

Alter: bis 2011 Gewicht: 160kg
Reifen: Levanto KRT Sen./ Levanto KRT Wet

DD2

Alter: bis 2011 Gewicht: 170kg
Reifen: Mojo / Regen MOJO W5

OK Junior

Alter: 2012 – 2014 Gewicht: 140kg
Reifen: LeCont Prime/ Regen frei

Alter: bis 2011 **Gewicht:** 145kg
Reifen: LeCont Prime/ Regen frei

Alter: bis 2011 Gewicht: 175kg
Reifen: LeCont Prime / Regen frei



Startnummernzuordnung

Rotax Micro	1 - 99
Rotax Mini	101 – 199
Rotax Junior	201 – 299
Rotax Senior	301 – 399
Rotax DD2	401 – 499
Bambini	701 – 799
ROK Mini	801 - 899
KZ2	201 – 299

Die Nummernkreise sind in Anlehnung der RMC gewählt.

Da bei der RMC die Junior Klasse 201-299 hat und Bei KZ2 seit Jahrzehnten auch die Nummer mit 2 beginnt haben wir beschlossen bei beiden Klassen denselben Nummernkreis zu verwenden. So brauchen sowohl die Junioren als auch die KZ2 Piloten ihre Nummern nicht umkleben.

Die Startnummer muss **zu jeder Zeit des Bewerbs und von jeder Seite lesbar** sein.
(Schwarze Ziffern auf gelben Grund)

Das heißt die 4 Startnummern müssen vorne, hinten und an beiden Seitenkästen angebracht sein.

Punktewertung



Auf Wunsch der Austrian Motorsport Federation haben wir den internationalen Punkteschlüssel übernommen.

Sieger der Gesamtwertung 2026 ist der Pilot, der die meisten Punkte in seiner Klasse erzielt hat.

Heuer wird die FWM an 17 Tagen durchgeführt.

Es gibt **4 Streichresultate**. Auch bei Absage eines oder mehr Termine bleibt es bei 4 Streichen.

Disqualifikation ist kein Streichresultat.

Bei **Punktegleichstand** am Ende der Saison gilt folgendes:

- Die Anzahl der Streicherpunkte. Wer mehr Punkte hat wird vorgereicht.
- Die bessere Tagesplatzierung
- Die Anzahl der besten Tagesplatzierungen
- Wenn die besten Tagesplatzierungen auch gleich sind gilt, wer diese früher erzielt hat.

Punkte:

1. Platz	25 Punkte	8. Platz	8 Punkte
2. Platz	20 Punkte	9. Platz	7 Punkte
3. Platz	16 Punkte	10. Platz	6 Punkte
4. Platz	13 Punkte	11. Platz	5 Punkte
5. Platz	11 Punkte	12. Platz	4 Punkte
6. Platz	10 Punkte	13. Platz	3 Punkte
7. Platz	9 Punkte	14. Platz	2 Punkte
		15. Platz	1 Punkt

Preise:



Die FWM 2026 ist grundsätzlich für alle Rennkartklassen offen.

Wertung und Pokale allerdings erst ab einer Anzahl von **mindestens 3 Piloten je Klasse**.

Pokale für die ersten Fünf jeder Klasse.

In den Klassen ROK Mini, Bambini und Rotax Micro gibt es Pokale für alle.

Wanderpokal

Die ersten 3 der Klassen Rotax Micro, Rotax Mini, Rotax Junior, Rotax Senior und KZ2 erhalten auch den großen **Wanderpokal**.

Nenngeld

Club-Mitgliedsgebühr für 2026 € 40,00
(verpflichtend, auch für Tagesnennung)

Jahresnennung

Rotax Sen, ROK Sen, DD2, OK,
KZ2 € 200,00
Rotax Jun, ROK Jun, Bambini,
Rok Mini, Rotax Mini, Rotax Micro € 150,00

Tagesnennung

KZ2, DD2, OK, Rotax Sen, ROK Sen.	€ 25,00
Rotax Jun Bambini, ROK Mini, Rotax Micro, Rotax Mini	€ 20,00



Nennungen:

Vollständig ausgefülltes Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes ist **vor** der Teilnahme notwendig.

Online-Nennung jederzeit möglich und sollte bevorzugt gemacht werden. Nennen mit Nennformular in der Zeitnahme an den Veranstaltungstagen ist auch möglich.

Nenngeldzahlungen können persönlich in der Zeitnahme an jedem Veranstaltungstag (vor Beginn der FWM) oder durch Überweisung auf das Konto Styria Karting Motorsportclub der Spardabank, erledigt werden.

IBAN: AT87 4300 0498 0054 9005

Änderungen vorbehalten. Stand 04.03.2026 (ältere Ausschreibungen haben keine Gültigkeit mehr)

